

striegesellschaftstheorie begründet werden, bei Überbewertung technisch-technologischer Veränderungen in der industriellen Produktion. Modell für die p. G. ist die gegenwärtige imperialistische Gesellschaft in den USA. Trendberechnungen werden aus deren Wachstumsraten abgeleitet. Das politische Ziel dieser Konzeption besteht in dem Versuch, der kapitalistischen Gesellschaft eine unbegrenzte Zukunft vorauszusagen und sozialistische Alternativen vollständig auszuschließen. Die USA habe bereits eine Entwicklungsstufe erreicht, die zur p. G. führen werde, während alle anderen industriell entwickelten Länder diesen Weg erst später beschreiten werden. Aus dieser Prämisse wird ein Welt-herrschaftsanspruch der USA abgeleitet und eine grundsätzlich anti-kommunistische Position begründet (Brzezinski). Bestandteil der anti-kommunistischen Zielstellung dieser Konzeption ist die Einigung Europas ohne die UdSSR mit der Absicht, die kapitalistische Gesellschaftsordnung in den Ländern »Osteuropas« zu restaurieren. (—► *Globalstrategie*) Die Thesen der bürgerlichen Konzeption einer p. G. sind gegen den Sozialismus und Kommunismus als Zukunft der Menschheit gerichtet. —*■ *Antikomunismus*, —► *Antisowjetismus*, —► *Marxismus-Leninismus*

Prinzipien des wissenschaftlichen Kommunismus: grundlegende Handlungsweisen (Auforderungen) für die praktische und theoretische Tätigkeit, für den Kampf der Arbeiterklasse, ihrer marxistisch-leninistischen Partei, ihres Staates usw. bei der Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse.

P. werden aus den Erfahrungen und aus den Gesetzmäßigkeiten des Klassenkampfes und des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft ab-

geleitet, durch die marxistisch-leninistischen Parteien wissenschaftlich begründet und formuliert. Sie dienen in der theoretischen Arbeit und im praktischen Verhalten als Leit-faden. P. stimulieren den Übergang von der Erkenntnis zum praktischen Handeln, um konkret-historische Zielstellungen auf der Grundlage erkannter Gesetze optimal zu realisieren. P. sind akzeptierte Aufforderungen mit weltanschaulich-normativem Charakter, um wesentliche gesellschaftliche und klassenspezifische Ziele zu erreichen. P. regulieren somit gesellschaftliche Tätigkeit und gesellschaftliches Verhalten. P. werden durch die politisch-ideologische Arbeit der marxistisch-leninistischen Partei; durch politische Agitation und Propaganda vermittelt. Sie prägen entscheidend das sozialistische Denken und Verhalten der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen. P. sind besonders in den Dokumenten der kommunistischen und Arbeiterparteien und der sozialistischen Staaten (Programme, Statute, Verfassungen usw.) enthalten, sie tragen vorwiegend politisch-programmatischen und politisch-organisatorischen Charakter. P. betreffen die verschiedenen Bereiche des Klassenkampfes der Arbeiterklasse und der Innen- und Außenpolitik der sozialistischen Länder ebenso wie die Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse insgesamt. Wesentliche P. sind enthalten im —► *proletarischen Internationalismus*, in der —► *politischen Strategie und Taktik*, in der —► *Bündnispolitik der Arbeiterklasse*, in der Politik der —* *friedlichen Koexistenz* von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, in der Zusammenarbeit der kommunistischen und Arbeiterparteien. Bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft werden solche P. durch die Politik der marxistisch-leninistischen Partei verwirklicht wie das —>■ *Grundprinzip des Sozialismus*,